

Solothurner Zeitung, Ausgabe 14.1.2019

Nein zu mehr Filz

Sein Engagement für die Abschaffung der Gemeindeversammlung begründet Gaudenz Oetterli von der CVP in einem Inserat mit der Aussage, dass Regieren in einer Kollegialbehörde seinem Bild von Demokratie entspricht. Dies überrascht nicht, ist doch die CVP auf allen Ebenen des Staates bis in die Staatsbetriebe hinein dafür bekannt, gerne und häufig im geschlossenen Kreis Entscheidungen nicht nur am Volk, sondern auch an den Institutionen vorbei auszuhandeln. Was er als Kollegialbehörde bezeichnet, findet in der Realität Ausdruck im Filz, in welchem diese unter Schwindsucht leidende Partei ihren Einfluss aufrechtzuerhalten sucht. Noch mehr davon haben wir in Solothurn zu erwarten, wenn die Gemeindeversammlung abgeschafft wird und eine Stadtregierung die Geschäfte übernehmen sollte. Alle, die ein anderes Demokratieverständnis haben und auf Mitsprache, Mitverantwortung und Transparenz in der Politik Gewicht legen, werfen am 10. Februar ein klares Nein in die Urne.

Johannes B. Kunz, Präsident SVP Stadt Solothurn